

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege  
 Referat B V – Restaurierung Archäologie und Dendrolabor  
 z. Hd. Franz Herzig  
 Am Klosterberg 8  
 86672 Thierhaupten

Tel.: 08271 / 8157-60  
 E-Mail: [Franz.Herzig@blfd.bayern.de](mailto:Franz.Herzig@blfd.bayern.de)

## EINSENDEFORMULAR FÜR HOLZPROBEN

Datum	
-------	--

### 1. Lokalisierung

Kurztitel:	
Maßnahmen-Nr.:	
Gemeinde:	
Ortsteil, Straße	
Gemarkung:	
Flurnummer	
Landkreis	
Grabungskampagne (Jahr)	
Gegebenenfalls Koordinaten	
Auftraggeber, Adresse	
Wissenschaftl. Bearbeitung	
Ausgräber, Finder	

### 2. Welche Art von Untersuchung an den Holzfunden soll vorgenommen werden?

Holzartbestimmung	Datierung	Technomorphologie

### 3. Beschreibung und Fragestellung

--

### 4. Vermutete Zeitstellung

--

### 5. Literaturangaben zum Objekt

--

### 6. Welchen Details des Holzobjekts sollte ihrer Meinung nach besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden?

--

### 7. Sind weitere naturwissenschaftliche Untersuchungen vorgesehen (z.B. C14-Datierungen) und sollen Proben ggf. für diese präpariert werden?

--

### 8. Verbleib (Sollen die Proben zurückgesandt, weitergeleitet oder im Labor archiviert werden?)

--

9. Ist eine Restaurierung vorgesehen und sollen die Objekte daher unter geringst möglichem Substanzverlust untersucht werden<sup>1</sup> (z. B. ohne Heraussägen einer Holzscheibe)?

--

10. Wurden von anderen Proben der Fundstelle oder einzelnen übersandten Proben bereits zu einem früheren Zeitpunkt dendrochronologische Gutachten erstellt? (Zeitpunkt, Labor, Probennummern)<sup>2</sup>

--

11. Angaben über vermutete gleichzeitige Strukturen (Bauteile, Befunde, Pfahlreihen, Holzlagen etc.) mit Probennummern

--

12. Weitere Angaben

--

13. Probenliste (Die Liste braucht nur dann ausgefüllt zu werden, wenn keine Exceltabelle oder ein Access-Datenbankauszug beiliegen)

Fundnummer / Inventarisationsnummer	Beschreibung (Bauteil, Position, Befund etc.) z. B. Ständer, EG	Waldkante?

14. Beigefügte Dokumentation

Karte digital mit eingezeichneter Fundstelle (z.B. TOP50 u. a.)	
Fotos	
Planzeichnungen, Holzoverlays	
Autocad-Datei	

<sup>1</sup> Wertvolle Holzartefakte, können entlang ihrer Oberfläche oder mit anderen Methoden gemessen werden. In jedem Fall verlängert sich die Auswertungszeit. Derartige Messungen sind qualitativ schlechter als solche von präparierten Querschnittsflächen. Entsprechend schwieriger ist die Datierung.

<sup>2</sup> Damit soll vor allem vermieden werden, dass eine bereits gemessene Probe, die möglicherweise bereits in eine der Standardchronologien integriert ist, sich selbst datiert.